



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [500 Millionen Euro als Kapitaleinlage für neue BayernHeim](#)

500 Millionen Euro als Kapitaleinlage für neue BayernHeim

18. Juli 2018

- **Gesellschaftervertrag für BayernHeim GmbH unterzeichnet**
- **500 Millionen Euro als Kapitaleinlage**
- **Konkrete Projekte in München, Fürth und Bayreuth**
- **Neuer Geschäftsführer Peter Baumeister**

+++ Der Freistaat Bayern kümmert sich um den wachsenden Bedarf an bezahlbaren Wohnungen. Mit der neuen Wohnungsbaugesellschaft BayernHeim baut die Staatsregierung einen Wohnungsbestand von 10.000 preisgünstigen Wohnungen in Bayern auf. Ministerpräsident Dr. Markus Söder: „Wohnen ist ein Grundbedürfnis. Wir brauchen bezahlbare Wohnungen im ganzen Land, insbesondere für niedrigere Einkommensgruppen wie beispielsweise Pfleger und Erzieher. Deshalb unterstützen wir Bauwillige mit Leistungen wie der Eigenheimzulage und dem Baukindergeld Plus und gründen die BayernHeim, um für Mieter vor allem in den wachsenden Ballungsräumen endlich mehr preisgünstige Wohnungen zu schaffen. Noch in diesem Jahr beginnen wir mit dem Großprojekt auf dem McGraw-Gelände in München-Obergiesing. Alleine dort werden bis zu 1.000 Wohnungen und Wohnheimplätze entstehen.“ Bayerns Bauministerin Ilse Aigner hat dafür ein starkes Paket geschnürt: „Wir setzen das Ziel in die Tat um und haben heute den Vertrag zur Gründung der BayernHeim notariell besiegelt. Als Kapitaleinlage bekommt die BayernHeim 500 Millionen Euro aus staatlichen Grundstockmitteln. Davon stehen uns ab sofort 50 Millionen als Stammkapital zur Verfügung.“ Den Rest will Aigner in Form von Geldmitteln und Grundstücken schrittweise in das Unternehmen einbringen. Erste konkrete Projekte sind in München-Großhadern, auf dem McGraw-Gelände in München-Obergiesing sowie in Fürth und Bayreuth geplant. Zudem ist das Bauministerium bereits in Kontakt mit 22 weiteren Kommunen. Hier stehen im Moment 32 potenzielle Flächen zur Verfügung. +++

Daneben kommen laut Aigner aber auch Flächen des Bundes, von Kommunen und sonstigen Eigentümern wie Kirchen und auch private Besitzer wie beispielsweise Landwirte in Frage. Großes Potential sieht die Bauministerin in der Überbauung von Parkplätzen. Als Beispiel nannte Aigner den nur teilweise genutzten Parkplatz der ehemaligen Röhrenseekaserne in Bayreuth. „Hier wollen wir in einem ersten Bauabschnitt Wohnungen auf ca. 3.000 Quadratmeter Fläche entwickeln und zwar in zentraler Lage, direkt an der Altstadt“, so Aigner. Ähnliches hat Aigner in Fürth vor. In direkter Nähe zum Landesamt für Statistik liegt ein 4.000 Quadratmeter großes Areal. Dort soll die BayernHeim ein neues Wohnquartier entwickeln.

Neue Wohnungen will die Bauministerin auch in Zusammenarbeit mit Kliniken bauen. Aigner: „Gerade dem Pflegepersonal und den Klinikmitarbeiter, die im Schichtdienst arbeiten, kann man keine langen Pendlerstrecken zumuten. Wir brauchen hier Wohnungen direkt vor Ort. Wir sind bereits mit dem Klinikum Großhadern in Kontakt. Hier schlummern Flächenpotentiale, die wir bebauen wollen.“ Auf dem Gelände der ehemaligen McGraw-Kaserne im Münchener Stadtteil Obergiesing soll ein ganzes Wohnquartier entwickelt werden. Dazu läuft derzeit ein Wettbewerbsverfahren an, in dem das städtebauliche Potential ausgelotet wird.

Der neue Geschäftsführer, Betriebswirt Peter Baumeister, war fast 30 Jahre in der privaten Wohnungswirtschaft, zuletzt in der Geschäftsleitung der Wohnungs- und Siedlungsbau Bayern GmbH & Co. OHG, tätig. Seit 2011 ist er als kaufmännischer Prokurist beim Schwesterunternehmen Stadibau GmbH beschäftigt und verfügt daher über umfassende Erfahrungen im Bereich der Wohnungswirtschaft. Bis zu 20 Mitarbeiter haben fürs erste Platz in den neuen Büros der BayernHeim am Karl-Scharnagl-Ring in Laufweite zu Staatskanzlei und Bauministerium gefunden. Nach der Startphase wird die BayernHeim im Frühjahr bereits in eine größere Immobilie ziehen. Aigner: „Unser neues Unternehmen wird rasant wachsen. Wir suchen für die Anfangsphase vor allem Architekten, Bauingenieure und Techniker für die Planung der Projekte, aber auch einige Betriebswirte und Juristen. Wenn das Unternehmen gewachsen ist, benötigen wir dann mehr Personal für die laufende Bewirtschaftung der Wohnungen im Bestand, hier besonders Immobilienkaufleute und Verwaltungsfachleute.“

Interessierte können ihre Bewerbungen senden an:

BayernHeim GmbH, Karl-Scharnagl-Ring 6, 80539 München

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

